

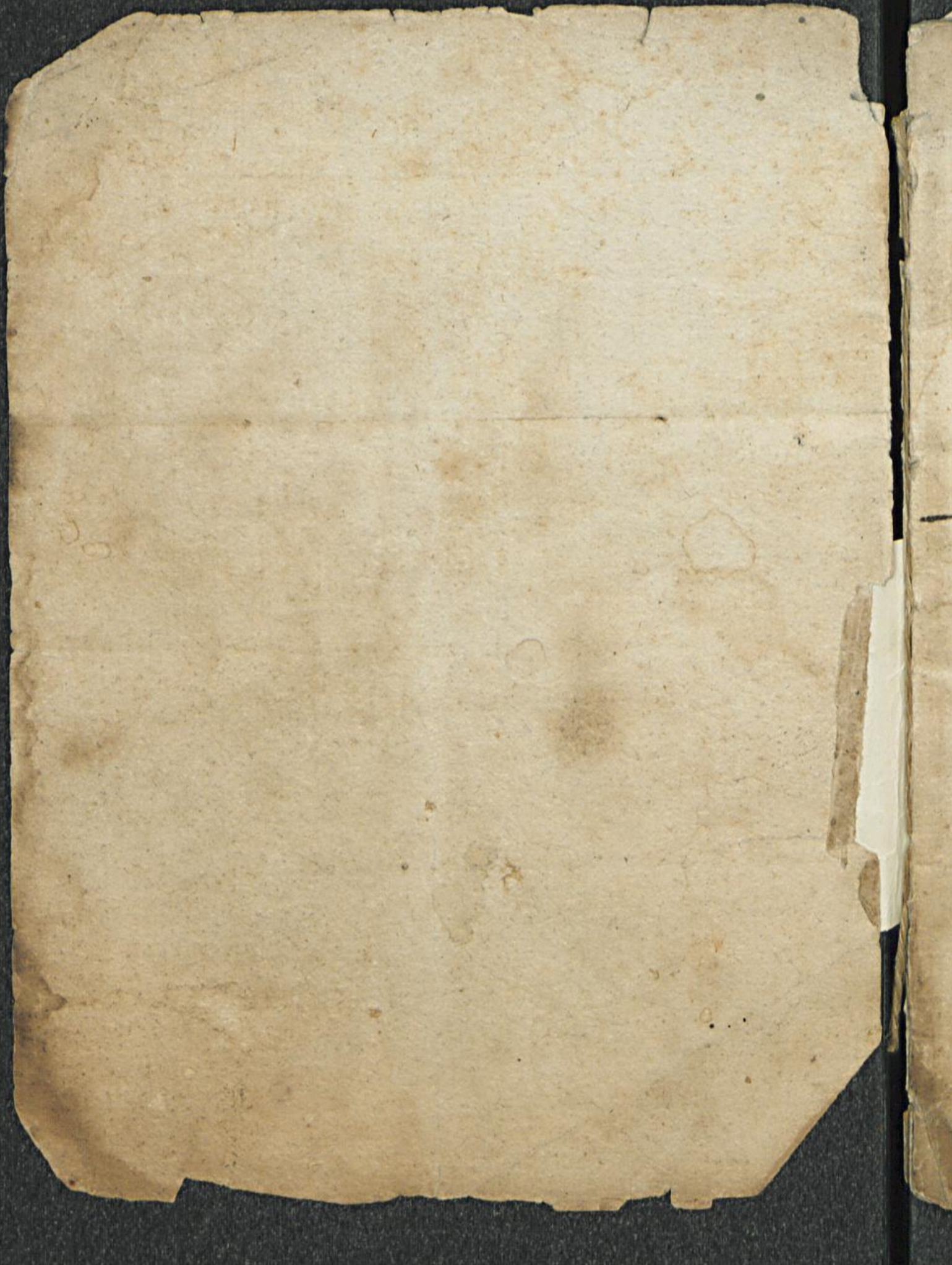
Geachte wij langhe

Ms 9692

1.

frei Gericht

des heymlichen gericht^s
Westphal. Ur. B.
1668



ent sat wephen con wor de missdat mag mit eniq
wort freiden myt d'icht

Ho dem esen ouer d'pen leyen mans gelort de wo deme
ofte stoue treden an ongelouen

Ho dem andi male de gewigede kerlin ofte kerckhoue
and kinkingstrate berut schindet vnd berouet myt
oppate Ho dem derde male de kintliche vorrede
lye ofte falsheit doyt Ho dem ferde male de kint
delbedde schindet vnd schendet Ho dem viffen
male comt duff de moord veroff moortbrant vnd alle
de jerne de moeddere don vnd dar vmb tonere nicht
antwoort ouilld

It lieyn frugreue sal enge
schepen nicht makid vno enbringe eyne byen besogt
bress off hce lute westfaln lande beseta yb wo twen
erbarid wyffe lude dat hce crhte arhte vnd frugre
vnd so belocuet dat he dar gan moze vnd allie toel
sal ducte de frugre syne borze neme an deme go
rechtte alst woutliche yb vnd besimden ensal hce
eyne kistharde maken noch eygen lude wottende
make hce sal tom erstu eor frugre make seen
so dem pameste kerker d' fronnunge

It ensal hce frugre vorbode vne eyne
eyne wottende man dan an den gehogede fryen
gerucht vnd myt arhtu ordet veym vorogich
geroyset synt vnd sulke pucte alst dar geburid
tho rucht vnd ensal ducte neme de vorbodunge dan
de klage enst gerort yn dem vorbode vne

It so ensal he nymade vorbodung vne eyne
dan twen fryen crhte schepen de hce kofiane vnde
ducte hce vorbodunge koster setten dan seer met
ken vnd dze dage

It anan sal eynen fryen schepen vorbode mit syne
name vnd thoname name myt d' klage

It hce eyne vne wottende man enge amif
dat borunge off gedan de scheym vorogich vnd

108. 20. 14. 4.

100

In beleyet wurde den vmselste in in soelde en
 frygre vorrmiddelst syne besogelde breude vorba
 den son deme eyne dag legen ouer dre verthey
 achte vor dar apmbar fryt gerichte nach syt
 de dan der mysdat nicht entstan in entlege
 als ocht yf so machman de mysdat ouer in
 thuge in richtu yn d' hemelike achte als ocht is

Howe

If man sal kerne heyschinge off vorbodunge dan
 vmb emy leyelsake and dan vor apmbare ge
 dinge myt den frone yn den syrenbanne in
 gerichte dar se yme gescheen syn

If so sal de gerne de vorbudet vnde in die
 vorbudunge dan ocht in heym schelich syn in
 vthgescheerde noch de angesprakid dar myt
 tho der ydt an deme gerichte vorloze sijn
 regelst in wa hyn vnde de yf deme ge
 richte yn vnde in hote gefallid als sich dar
 myt ochte gheboert

If vortfakie dat er vorbadet vnde in syne dag
 halde wil vnde dan dat gerichte beslate dar
 man eme nicht eyne tal nemptlike myt vng
 lude off dar vnder vngewapent myt eynem
 vorseckid an dat gerichte nicht laten vnde
 sette tho vorantwortid als dat hee nicht selich
 myt syne frunde an vnde aff kerne moechre
 vthgescheerde noch he an dem gerichte vorloze
 so en sal hee ouer een to d' ydt in h' rechten
 in sal der vorbudunge luyt syn

If off emich frygreue emge man vo syne
 vchte sette in vorfermen solde dan en sal
 de frygreue nemade tho dinge nach gebode
 emge geualgemisse to donde de filen sal sette
 mit sette bange syn ocht tho sulley fheeren
 als sette geboert and en sal de frygreue nemade
 de op de clage vorfhsymen in de de hee dat

Darvmbaue so sal he yn d selue vorsthemunge stam
" In en sal siem frygreue breue geue to betiene dat
emich man vorseymet sy dan he mag dem selue
ge betienisse geue myt syne segele ortunde seue
fryenscheppen dat hee den man von synem richte
geset haue myt richte vorboddunge vnd ordetn als
recht vñ den selue breff fall de rleger heyllich by
sich haulte vnd des nemade offmbaen dan echte
rechte ffryenscheffe de dussen fryenban entfange
hebbe na fryensuln rechte

" Itz so fall ey ichtlich ffrygreue ey rgyt machen
vnd dat yn selue alle ffryescheyn de he ma
kende wert vnd ere boerge dar by myt ere name
vnd toname vnd vth wadt lande see fryen vnd
ouch alle de yerne by name von toname vnd vth
wat lande see syon de vorfort add vorseymet made
vnd de rleger dar by vnd de regyt myt scti brin
gen als keyser roringt offte er stadhelder vorst
der begernde syon tho dem Caputell de en vorkun
diget werde als vorgesit vst

" Itz so en fall neym ffrygreue neymen andid stoell
besitte dan den stoel add stoele dar vpp he ffry
greue vst vnd yn der ffrygenrasschapp gehoerde
synt Sag en wd dan sake dat eme ff greue
luff gegange wd offte yn franchheit lege offte
vthlendisch wd So mag ey ffrygreue eyman
anderid stoell besitten myt vailn synes stolthein
vnd ouch des yernes des de stoell were

" Itz So fall man eyner vthlichen ^{lovetteden} man vorboddid
tho dem erst myt kuen ffryenscheffe als vor
gesit vst tho sech wecke vnd dzen dagen vnd
yn syne regendordicheyt add wainge Quer

Hedde hie meyne wooninge so fall man en soeken
 dar syn tydinge vnd syn infardt vnd vnsardt
 vst vnd roeret dat hie eyn strickeling h vnd
 dus man syne wooninge nicht en wiste Ofte
 syn infardt vnd vnsardt den fall man an vier
 oerde des landes West suden roesten Norden
 an de weggescheyde vorboddin vnd wort als es
 sich gebaert na freystols wichte so vst vst

It off de bade yn derne dage von anrote nicht
 nicht en doerstin kome dar de vorboddunge
 gestheen solde So mogd se de vorboddunge yn
 der nacht don vor der stadt off slot dar de
 man vst add' wouet add' to tydinge heuet
 vñ yn den grindel den bress stricken vñ eynen
 spaen vñ hoven vnd medde bringu to eynem
 erkunde vnd den vrecht ansprecken dat se dem
 mane den bress dar gebracht haue vñ yn de
 grindel gestehen myt eynes koninges erkunde
 Ofte se moge de vorboddunge don an eynen
 freygen greue dar de yeme vnder geseten
 vore vnd yn synen freybenan hoerde off tho
 behelpende plege

It so en fall meyn greue emmerlere vorboddunge
 von sich schriuen an eynigw andir greue
 eme to erbeue de sake wort to richte de de vor
 eme an gehauē syn Ed en wē sake dat hie
 synes stoels entweldiget wē Ofte sy here
 eme verboede dat hie nicht vst don meuchte
 So moeste hie wolt eynem andir greue schri
 uen wadt seck vor eme gehandelt hedde
 vpp dat dat vst nicht hunder bleue Ducti
 so solle de sake dar se anghaue sy blyuen
 vnd gericht werden Es en welle dan

Vindes dat in alſ vorgeſet ſteyt dat de greue
ſtoeue. franch. add ſyns) hies entweldyghet
nouede Eff. add gebrecht. hedde dar' wmb he' nicht
nicht meichte

It wiet dat gemich wettede man. eme wettede
man vorbaddē dede an dat hemelike gerichte
wmb dat hee to den ezen eme nicht antruten
weulde vnd erboede ſecte wenne de alſo gela-
den vnd dem gerichte hemelike gloue to donde
to behoff des clegers) Effte myt ſynen eyden
glauede dem cleger to donde vpon geboerliken
ſagen vnd ſteden vnd tyden. nemlich byne
ſep wercken wies hee eme von ſyn ere wa-
gen ſchuldich ſy So fall he de vordyt tydt
dar' von vnbefreuet bliuen vnd ſyn' ſud'
argeliſt vnd off de cleger' des alſo nicht
nemen weulde alſ vorgeſet ſteyt ſo enſal
de greue dar' enbauen ney gerichte ouer
den bedagedē doen

It ſo enſall men myt dem hemeliken gerich-
te keyne geſtlike lude de ſecti to dem ffry-
enbanne nicht vorbunde hane myt deo
heyligen hemeliken gerichte nicht beſteſten
off beſueren I. ducht ſollen keyne geſtlike
lude ſecti geue in ſake in keynigerleye wyſſ
dehoff vnd ere, ghymp vnd ere andrepede
ſyn de in den heyligen ffryen hemelike
gerichte tho rucht geboerlich ſyn vpp dat
ſee dar' medde vnbefreuet vnd vnbefreuet
bliuen I. ducht ſo enſall dat geſtlike
gerichte keyne Inhibicion nach madat

Don noch geuen, tegen dat heymelike heylige
freygerichte vmb enichweleke sake de in de
hemelichin gerichtte geboerdik sy to richtende

It so en fall man vmb keyne punte de frey-
wogheit myt richte erkant syn vnd seck
myt richte geboeren von der heymelike achte
to richtende dar van vth des heylighen
riches heymelichin gerichttes Appeltern off
seck beropen an enich ander gerichtte offte
stedde Jan vnuindt twa ordeyl yn gerichtte
kroysschelic gewyset off geschulde der
ordel mach man sich berope vnd bekomme
an der stedde dar sich das myt richte ghe-
boert vnd wanneer so eyn ordeyl vor ga-
richte geschulde wurde So fall de ffreyge-
ue gelouen nemen von den partheyen
so wellt als recht yst

It so en fall nay gerichtte geystlich add woert-
lich enige punte nicht richten offte seck
an neme tho richtende de wyff vnd ere
andrepende syn dar des heylighen riches frey-
gerichte medde gelykenhet vnde deden
dem ffreyens tale gebordn to richtende

It so solln vnd moyn alle stolzin ffreygna
vnd alle echte richte ffreygescheppe dussid
vorgesat punte gebent vnd ere ffrey-
heyt dar vma gneten als eme mit recht-
te gebort vnd alle ffreygreue vnd ffrey-
gescheppe sollent vngewapent seylich

seyndt gont gaen nach auldewherkomen
vnd richte des heylig^{en} reiches in ew^{ig}
vorbedinge satz von heym.

Itz in allen duffen puncten von ^{partikeln} ~~angelichte~~
vortz argeleht vnd geuerde satzgescheyde

Itz so fallt consw^{ig} gnedig^{er} he^{il}ig^{er} K^{on}igscher^{er}
firningh duffe reformationen ofueneren
vnd alle ffreygreue solth se lade vnde
fueren tho h^{au}lden

6

...quod et illud quod dicitur per
videtur quod dicitur per
sunt per se transmissi et dicitur per
per se dicitur per se dicitur per se
per se per se per se transmissi dicitur
quod per se per se dicitur per se
quod originalibus per se dicitur per se
dicitur per se per se adhibere per
per se per se dicitur per se per se
per se per se dicitur per se per se
per se dicitur per se per se
per se per se per se per se

...quod et illud quod dicitur per
videtur quod dicitur per
sunt per se transmissi et dicitur per
per se dicitur per se dicitur per se
per se per se per se transmissi dicitur
quod per se per se dicitur per se
quod originalibus per se dicitur per se
dicitur per se per se adhibere per
per se per se dicitur per se per se
per se per se dicitur per se per se
per se dicitur per se per se
per se per se per se per se

Anno Inditione die quibus horis ponitur in mei mag
publi testibus infrascriptis ad hoc votum per me ipso
constitutum Honorabili viri clerico magistro dicitur in
sanis mente licet corpore debili et languens dixit
et in quibus proposuit. Et licet ipse sit et fuit clericus
habitu et tonsura clericali deferens et per clericum
habitu tenens et reputatus ad extra iactantiam
languendo bone fame et laudabilis conversatione
vite honeste. Ita quod merito omnibus privilegiis
et libertatibus ecclesiasticis promeritis quolibet

gressus ut et gaude debeat et possit. Hieronymus
et ultra asserunt nondum de re dicta clapsio
Nominis iniquitatis filij dyabolici spid ducti vi
II. et III. lapsi de magister dyabolus in ipso fronde
et violenter reuerentur facie turbida ad oribus
manus suas violentas in ipso mittendo. Quibus
usque ad effusionem sanguinis peruenit et
leserunt vulnere eam letalia sibi infentes
suis de medietate in me coposcentibus. In talis
sua libertate impediendo offensa dei avaritia
sua suspendio qua ipse deus suas manus
et resuras in ostentat canonis. Et ipse suadete
dyabolo d'apnabiliter inuerebant. Quibus
coposuit. Et de Johanne lesy in eam notatio publico
huius vulnere ad hunc recens provalida et sanguinosa
pente medico ipm curate et sibi medicinae dante
aperte ad oculum demonstravit. Illudque vulnere huius
fuisse et esse de quo sup. sit memo asserens. Et
quid vulnere ego non pub. infra scripto organo
ipso vid. apprehendi et tungi. Insuper memorato II.
lesus d'uarauit huius iniuria reale sibi per pdict
iniurias illata ad animam. Ipseque ad mille
flores modo supra d'ros. Ipseque ad mille
poculis ut asserunt tm de bono suis pdidisse
si tanta summa se extenderent. Prestans idem
p' huius summa iniuria sibi illata suis loco et
ipse psequi vellet. Sup. quibus ad q. et singulis.
p' II. lesus ut sic in loco quidam de cubo
d'quisunt me non pub. infra scripto ut sibi
desup. officium instra. nota. Acta fuerunt hec in
domo habitacionis meae non infra scripto Anno
quibus sup. pdict. ibi. Discret. vult. II. et III.
lapis de magister dyabolus ad ipse vocat
rogat
In no. vltimo p'uidendo d'cedo. p'elledo in g'uncti vni. vi.
no. 7. 2. 7. p'vii. 7. mi. 4. 7. 7. suadete in of. de fen.
p. f. ad. 1.

10

Gerichtsbüchlein
Gedruckt bei Perber

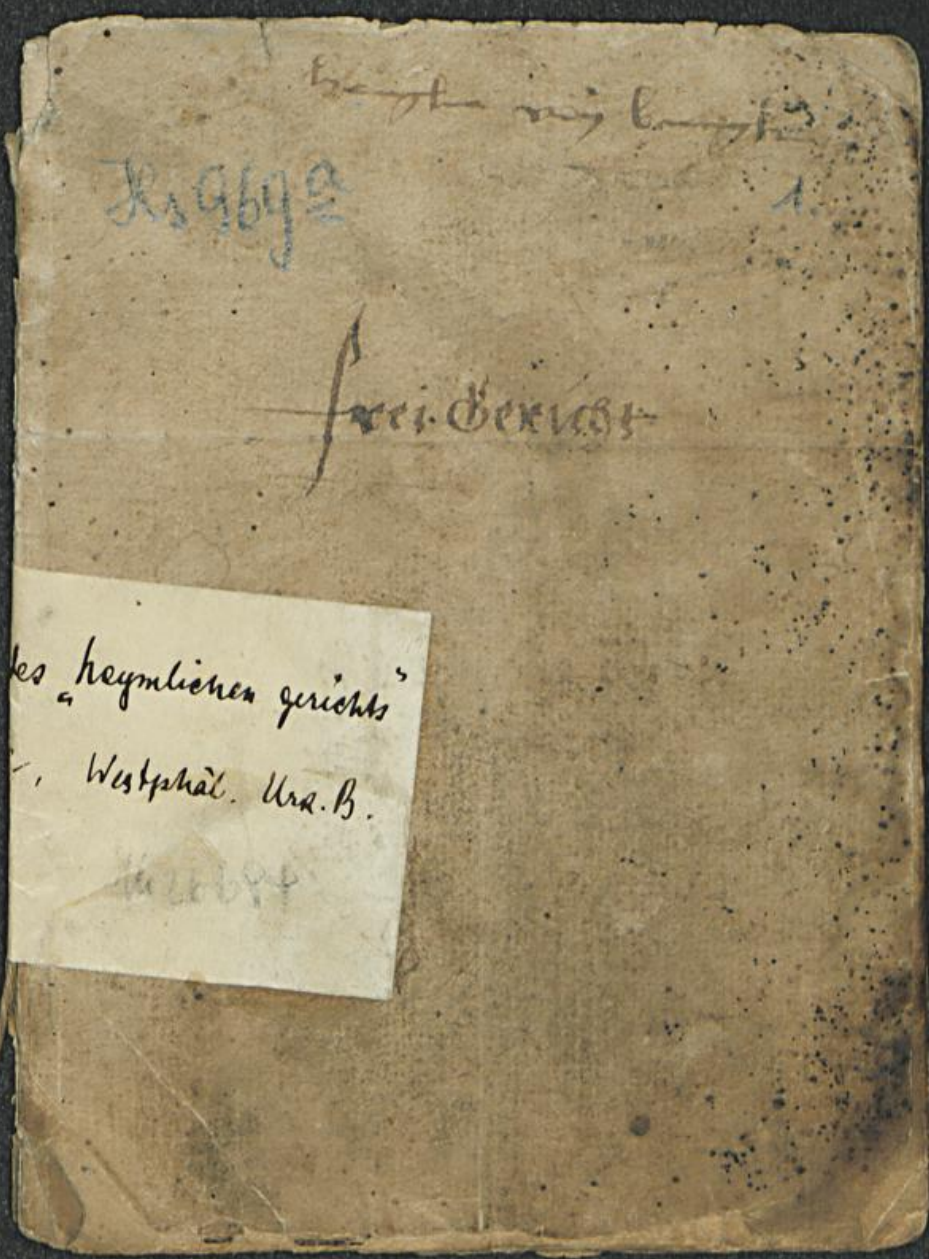


h
M.
O.









Handwritten in blue ink: *Handwritten in blue ink:*

Handwritten in blue ink: *Ms. 9672*

Handwritten in blue ink: *frei. Gericht*

Handwritten on label: *des heymlichen gericht*

Handwritten on label: *Westphäl. Urk. B.*

Colour & Grey Control Chart



Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta
White	Grey 1	Grey 2	Grey 3	Grey 4	Black

